1. Kreisklasse Herren

VfL Stenum V : TV Jahn/DTB (SG) VI
Dienstag, 28.09.2021, 20:15 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem VfL Stenum V und dem TV Jahn/DTB (SG) VI

Freude herrschte am Dienstagabend, als das Schlussdoppel Wille / Kaufmann nach ca. 3 Stunden den Matchball für den VfL Stenum V im Spiel der 1. Kreisklasse Herren verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TV Jahn/DTB (SG) VI. Das Gastteam konnte im 4. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Maßgeblich für die Punkteteilung (bei einem Satzverhältnis von 30:33) waren die Einzel im mittleren Paarkreuz, die allesamt an den VfL Stenum V gingen. Durch diese erzielte Punkteteilung hat der VfL Stenum V nun ein Punkteverhältnis von 5:3 und der TV Jahn/DTB (SG) VI ein Punkteverhältnis von 5:3 in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Wenig Gegenwehr bekamen Wille / Kaufmann beim 11:5, 11:6, 11:4 von Lippert / Meinelschmidt. Die richtige Taktik fehlte indes anschließend Jordt und Hespos bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Prüssel und Sztokoski ab dem Start. Munderloh / Duddek verpassten es wenig später mit einem 8:11, 11:7, 7:11, 8:11 gegen Jakobs / Poppenborg, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Kai Uwe Lippert zeigte Matthias Wille seinem Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz an den jeweiligen Sieger gingen. Keine Chancen hatte derweil Andreas Jordt beim 9:11, 7:11, 4:11 gegen seinen Kontrahenten Tim Prüssel. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Markus Jakobs war anschließend dagegen der Gastgeber Tassilo Kaufmann. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Fynn Munderloh bei seinem 3:1 gegen Eric Meinelschmidt doch überlegen. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Ein hartes Stück Arbeit hatte Elia Duddek gegen Jan Poppenborg zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Duddek zu Ende ging. Alderk Hespos verpasste es hingegen mit einem 8:11, 12:10, 5:11, 9:11 gegen Manfred Sztokoski, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Es war ein langes Spiel, bis Matthias Wille seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Tim Prüssel hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Prüssel zu Ende ging. Es war ein langes Spiel, bis Andreas Jordt seine 2:3-Niederlage gegen Kai Uwe Lippert hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Tassilo Kaufmann gewann wiederum sein Spiel gegen Eric Meinelschmidt ungefährdet mit 15:13, 11:2, 11:9. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Markus Jakobs war der Gastgeber Fynn Munderloh. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Manfred Sztokoski wurden daraufhin Elia Duddek dagegen ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Deutlich war die 0:3-Pleite von Alderk Hespos gegen Jan Poppenborg. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2021 (20:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

heraus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Wille / Kaufmann gegen Prüssel / Sztokoski zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Mit dem mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des VfL Stenum V tritt dabei geben den TV Jahn/DTB (SG) VII an, während es der TV Jahn/DTB (SG) VI mit dem Bookholzberger TB zu tun bekommt.

Punkte:
VfL Stenum V
Doppel: Wille / Kaufmann (2), Jordt / Hespos (0), Munderloh / Duddek (0)
Einzel: M. Wille (1), A. Jordt (0), T. Kaufmann (2), F. Munderloh (2), E. Duddek (1), A. Hespos (0)
TV Jahn/DTB (SG) VI
Doppel: Prüssel / Sztokoski (1), Lippert / Meinelschmidt (0), Jakobs / Poppenborg (1)
Einzel: T. Prüssel (2), K. Lippert (1), E. Meinelschmidt (0), M. Jakobs (0), M. Sztokoski (2), J. Poppenborg (1)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2021 (20:08) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").